

Anwesende:

Brian, Caro, Claas, Francis, Gerrit, Henry, Jannis, Johannes, Jörg, Kamil, Konrad, Lauren, Lewin, Lucas, Lynn, Martin R, Martin S, Michael, Nils, Sebastian, Sophia

Entschuldigt: Elisabeth, Markus

Tagesordnungspunkte:

1. Schüler- und Studentenstreik
2. Einbahnstraße Takusstraße
3. Druckkontingent im GP
4. Mathe 4
5. Studienführer
6. Café XX
7. Grillen
8. T-Shirt
9. Englischsprachige Tutorien
10. Tutorien allgemein
11. BA-Arbeiten
12. Vorlesung Theoretische Physik 3 im WS 08/09

TOP 1:

Henry referiert über den Schüler- und Studentenstreik und der Vollversammlung bezüglich dieses Themas. Der Protest soll den Schülern zugute kommen. Es sei nicht Ziel Vorlesungen zu bestreiken. In der Universität soll eine Diskussion darüber stattfinden, wie Bildung aussehen soll. Die Protestform ist freigestellt.

Grundidee von Schülern: Es finden regelmäßig Treffen statt. Der Streikzeitraum soll vom 15. bis 19. Juni gehen. Am 15. und 16. Mai findet eine zentrale Demonstration zu diesem Thema statt.

Ziel des Bildungsstreiks: Diskussion zur Zukunft des Bildungssystems, fortschrittlichere und emanzipatorische Bildungs- und Gesellschaftspolitik, politischen Interessen und wirtschaftlichen Interessen entgegenwirken (Bologna, schneller studieren und Markt studieren).

Chancengleichheit: Stress durch Bafög, weil man es sich nicht leisten kann durchzufallen

Arbeitsbelastung zu hoch für Studierende: Was ist mit Studenten die jobben müssen oder sozial aktiv werden wollen? Erhöhung der Regelstudienzeit

Mehr Wahlmöglichkeiten: ABV-Bereich; Anwesenheitspflicht

Mitsprache: alle die lehren, lernen und an der Uni arbeiten sollen gleichberechtigt Mitentscheiden dürfen, Studienfreier Nachmittag für politisches Engagement.

Drittmittel: Einfluss der Wirtschaft an den Hochschulen. Was bewirken Elitenbildung und Exzellenzinitiative?

<<<<Solidaritätsbekundung mit den Teilnehmer der zentralen Gewerkschaftdemo am 17. Mai: Studenten interessieren sich nicht nur für die eigenen Probleme!!! Anteilnahme bekunden!>>>>

Wir wollen in der FSI einen Arbeitskreis gründen, der sich am 12.5. um 18 Uhr im Café XX trifft. Ziel sei es, ein Informationsangebot bereitzustellen. Eine Informationsveranstaltung wurde angedacht.

TOP 2:

Die FSI befürwortet die Freigabe der Einbahnstraße Takusstraße für Fahrräder in Richtung der Arnimallee.

TOP 3:

Die GP-Leitung hat sich für diese Pläne ausgesprochen und würde die notwendigen Gelder im nächsten Haushaltsantrag mit aufnehmen. Offen sei allerdings die Frage, ob es technisch möglich ist, das Kontingent zu erhöhen. Nils fragt bei der ZEDV nach.

TOP 4:

Lynn berichtet davon, dass die Vorlesung „Höhere Analysis“ ok sei. Wir werden diese Vorlesung weiter beobachten.

TOP 5:

Läuft. Es werden noch Informationen gesammelt. Bis zur nächsten ZaPF soll der Studienführer fertig sein.

TOP 6:

Es wurde über den Zugang zum Café XX diskutiert. Derzeit besitzt ein Student eine Chipkarte. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass wie bisher in der Bibliothek eine Chipkarte hinterlegt wird. Ein Finanzantrag für die Auslegung der 20 Euro Pfand für diesen Schlüssel aus der FSI-Kasse wurde angenommen.

Kurz wurde auch über Verschönerungsmaßnahmen des Café XX diskutiert. Herr Prußak sicherte uns zu, dass wir die Materialkosten für eine Renovierung vom FB bezahlt bekämen.

TOP 7:

Wir haben uns ausgesprochen, dass wir ein gemeinsames Grillen mit der FSI veranstalten wollen. Allerdings erst, wenn das Wetter wieder besser ist.

TOP 8:

Es wurde festgestellt, dass niemand etwas gegen die Einführung eines Physik-T-Shirts einzuwenden hat. Nils und Francis bilden einen Arbeitskreis und wollen sich darum kümmern.

TOP 9:

Es wurde über die englischsprachigen Tutorien an dem FB Physik diskutiert. Die FSI ist der Ansicht, dass solche Tutorien im Vorlesungsverzeichnis und bei der Einteilung klar gekennzeichnet sein müssen. Der Anteil an

englischsprachigen Tutorien sollte im Bachelor-Studiengang deutlich erhöht werden. Ein paar englischsprachige Tutorien sind im Bachelor sogar erwünscht. Als Ausgleich wollen wir vorschlagen, das nicht-deutschsprachige Personal dafür mehr im Master-Studiengang einzusetzen. Es wurde betont, dass es auch gute englischsprachige Tutorien gibt. Deutlich bemängelt wurden Tutoren, die weder deutsch noch englisch sprechen können. Wir wollen diese Punkte bei dem nächsten Treffen mit dem Dekanat zur Sprache bringen.

TOP 10:

Bei dem nächsten Treffen mit dem Dekanat soll der Wunsch geäußert werden, die Anwesenheitspflicht in den Tutorien ab dem 3. Semester flexibler zu gestalten.

TOP 11:

Bestürzung. Spenden Sie Bachelor-Arbeitsthemen!!

TOP 12:

Es wurde deutliche Kritik an dem Dozenten der vergangenen Vorlesung Theoretische Physik 3 geäußert. Diese Kritik bezieht sich insbesondere auf die Bewertung und den Umgang mit den Studenten bezüglich der Klausur und Nachklausur. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Vorlesung „Computergestützte Methoden der exakten Naturwissenschaften“ keine Klausur geschrieben wird. Durch den Einsatz des Dozenten in dieser Vorlesung könnte das Problem in Zukunft vermieden werden. Wir werden auf dem nächsten Treffen mit dem Dekanat die Kritik anbringen.

Für das Protokoll:

Francis